

Die Bundestagswahl 2013.

Eine gemeinsame Tagung der DVPW-Arbeitskreise „Politik und Kommunikation“ und „Wahlen und politische Einstellungen“

Ort: Wissenschaftszentrum Berlin, Reichpietschufer 50, 10785 Berlin

Zeitraum: Donnerstag, 5. Juni 2014, 13.00 Uhr, bis Freitag, 6. Juni 2014, 17.30 Uhr

(vor der Tagung: Vorstandssitzung der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung – 11.00-13.00 Uhr)

Donnerstag, 5. Juni 2014 18.30	13.00-13.00	Registrierung		
	13.30-14.00	Begrüßung (Bernhard Weßels, WZB)		
	14.00-15.30	1. Panel: Zwischen Zeitung und Twitter – Vorwahlkommunikation	Langweilig? Wieso langweilig? Die Presseberichterstattung zur Bundestagswahl 2013 im Langzeitvergleich	Melanie Leidecker, Jürgen Wilke
			2013 – eine Wahl ohne Wissen? Entpolitisierung der Wahlkampfberichterstattung in deutschen Printmedien	Kerstin Reinisch
			Die Wahl in 140 Zeichen. Twitter als Kommunikationsplattform für Politik, Medien und Bürger im Bundestagswahlkampf 2013	Claudia Bader, Katharina Fuchs, Caroline Güthlein, Ole Kamm, Theresa Schunk, Marcus Maurer
	15.30-16.00	Kaffeepause		
	16.00-17.30	2. Panel: Parteien, Themen, Ereignisse	Parteispezifisches Wählen bei der Bundestagswahl 2013	Aiko Wagner
			Die Dynamik des Issue-Wählens im Bundestagswahlkampf 2013	Julia Partheymüller
			Die elektorale Bewertung wiederkehrender Naturkatastrophen – das Juni-Hochwasser 2013 an Elbe und Donau als natürliches Experiment	Lukas Rudolph
	17.30-17.45	Kaffeepause		
	17.45-18.30	Reguläre Mitgliederversammlung des Arbeitskreises „Wahlen und politische Einstellungen“		
	18.30-19.00	Reguläre Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung		
	19.00-20.00	Pause zur freien Verfügung		
20.00-22.00	Abendveranstaltung: Alter Wein in neuen Schläuchen? Aktuelle Trends in Wahlkampf und Wahlverhalten (Podiumsdiskussion)			

Freitag, 6. Juni 2014	09.00-10.30	3. Panel: Spitzenkandidaten im Duell	(De-)Mobilisierung durch die Performanz der Spitzenkandidaten bei der Bundestagswahl 2013 – Einflüsse der Bewertung der Kanzlerkandidaten Steinbrück und Merkel auf die Wahlchancen ihrer Parteien	Hanna Hoffmann	
			Kandidatenbewertungen während des TV-Duells auf Twitter	Thorsten Faas, Dominic Nyhuis	
			Der Beifang sozialer Netzwerke Ausmaß und Folgen des inzidentellen Kontakts mit dem TV-Duell im Internet	Felix Flemming, Frank Marcinkowski	
	10.30-11.00	Kaffeepause			
	11.00-12.30	4. Panel: Wahlsystem und Wahlverhalten I	Veggie-Day, Stinkefinger und Pädophilie-Debatte: Zum Einfluss von Wahlkampfeignissen auf individuelle Wahlabsichten	Thomas Plischke, Harald Schoen, Markus Steinbrecher, Elena Wiegand	
			What determines rental votes? Party signals vs individual preferences	Lukas Stötzer	
			Die Änderung des Wahlrechts, das Ansehen der schwarz-gelben Koalition und das historische Ausscheiden der FDP aus dem Bundestag	Sascha Huber	
	12.30-13.30	Poster-Session: Aktuelle Forschungsarbeiten zur Bundestagswahl 2013 Mittagsimbiss			
	13.30-15.00	5. Panel: Wahlsystem und Wahlverhalten II	Wie wirkt sich Wissen zum Wahlsystem auf das Wahlverhalten aus?	Bettina Westle, Astrid Rütter, Christian Begemann	
			Forced to be a citizen ... Eine empirische Studie zu den Auswirkungen einer gesetzlichen Wahlpflicht auf die Wahlbeteiligung und das Wahlergebnis bei der Bundestagswahl 2013	Markus Klein, Per Holderberg, Jan Ballowitz	
Niedrige Wahlbeteiligung: Welche Rolle spielen die Parteien?			Sigrid Roßteutscher, Armin Schäfer		

	15.00-15.30	Kaffeepause		
	15.30-17.00	6. Panel: Meinungsklima und Wahlumfragen	Meinungsklimawahrnehmung im Bundestagswahlkampf 2013: Urteile über die Beliebtheit von Parteien und Erwartungen an deren Abschneiden bei der Wahl	Angela Nienierza, Carsten Reinemann, Thomas Zerback
Der Bandwagon-Effekt: Entscheiden Sonntagsfragen Wahlen? Eine pfadanalytische Untersuchung des Einflusses veröffentlichter Sonntagsfragen auf das Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 2013			Alexander Wuttke	
A Benchmarking Forecast and Post-Mortem Analysis of the 2013 Bundestag Election			Mark Kayser, Arndt Leininger	
	17.00-17.30	Resümee und Verabschiedung		